

Protestantisch – persönlich – gut! Die Rolle der Prädikant*innen in der Kirche der Zukunft.

Prädikant*innentag 2026 in Freiburg

The times, they are a-changin' (Bob Dylan). Kirche befindet sich im Wandel und mit ihr die Gottesdienstlandschaft. Zwischen Bewahrung und Veränderung, zwischen vertrauten Traditionen und neuen Aufbrüchen stellt sich die Frage nach der Rolle der Prädikant*innen neu: Muss sie sich verändern? Wenn ja, wie? Welche Chancen liegen gerade in der besonderen Rolle der Prädikant*innen, wenn wir die Kirche der Zukunft gemeinsam gestalten wollen?

Kommen wir darüber miteinander ins Gespräch!

Herzliche Einladung zum Prädikant*innentag am 31. Oktober 2026, 10 bis 17 Uhr an der Evangelischen Hochschule in Freiburg, Bugginger Str. 38

10.00 Uhr: Ankommen

10.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

11.30 Uhr: Workshopphase I

13.00 Uhr: Mittagspause

14.00 Uhr: Workshopphase II

15.30 Uhr: Kaffeepause

16.00 Uhr: Podiumsgespräch

17.00 Uhr: Segen und Verabschiedung

Workshop 1: Prädikant*innenamt – Hobby oder Berufung?

„Warum bin ich Prädikant*in? Der Workshop lädt ein, dieser Frage nachzugehen und den eigenen Weg als Prädikant*in neu zu entdecken. Wo erlebe ich „Berufungsmomente“? Was schenkt mir Sinn und Erfüllung?

Und wie kann das, was mich trägt, in meinem Wirken in der Gemeinde neu zum Klingen kommen. Darüber wollen wir in diesem Workshop miteinander ins Gespräch kommen, uns gegenseitig Impulse aus der eigenen Praxis geben und Perspektiven austauschen.

Workshop 2: Mit Liturgie spielen

Musiker können dann gut improvisieren, wenn sie harmonische und melodische Strukturen so tief durchdrungen haben, dass sie damit spielen können. Kann dasselbe auch für die Gestaltung von Liturgie stimmen? In diesem Workshop schauen wir uns anhand z.B. des Kyrie an, welche Funktion dieses liturgische Element hat, um dann miteinander zu überlegen, wie diese Funktion auch anders gestaltet werden kann. Welche Rolle kommt dabei der Liturgin zu, welcher der Gemeinde, welche der Musik? Ein Workshop zwischen Liturgie verstehen und mit Liturgie spielen.

Workshop 3: Gottesdienst? Ja! Aber welcher?

Familiengottesdienste, Gottesdienste für Frühaufsteherinnen, meditative Gottesdienste ... Die Liste besonderer Gottesdienstformate ist vielfältig. Sie sind längst nicht mehr das „zweite Programm“. In den neu entstehenden Gottesdienstlandschaften der Kooperationsräume nehmen sie breiten Raum ein. Wie stehen Prädikant*innen zu dieser Entwicklung? Und wo stehen sie in der/n Gottesdienstlandschaften? Der Workshop lädt dazu ein, gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie Prädikant*innen mit ihren Gaben und ihrem Auftrag zur Gestaltung der Gottesdienstlandschaften beitragen und diese bereichern können.

Workshop 4: Anknüpfen statt vorbeireden. Gottesdienst trifft Lebenswelt

Was bewegt die Menschen heute und wie können wir dies in unseren Gottesdiensten aufgreifen? In diesem Workshop nehmen wir vor allem die Menschen in den Blick, die unsere Gottesdienste nur noch selten oder gar nicht mehr besuchen, oder die nur noch die kirchlichen Kasualien in Anspruch nehmen. Wie kann es gelingen, unsere Gottesdienste so zu gestalten, dass sie bei uns und wir bei ihnen anknüpfen können.